

Neues Leben im Langwedeler Einkaufszentrum: Ein Immobilienwunder!

Langwedeler Einkaufszentrum hat neuen Eigentümer, der Wohnraum schafft und Sanierungsarbeiten plant. Neues Kapitel für Verden!



Langwedel, Deutschland -

Das Langwedeler Einkaufszentrum an der Großen Straße hat einen neuen Besitzer: Tahsin Kilinc, der das Gebäude seit Oktober 2024 verwaltet. Das Einkaufszentrum, das ungefähr 35 Jahre alt ist, umfasst mehrere Geschäfte sowie 22 Wohnungen. Der vorherige Eigentümer, ein Investor aus der Nähe von Hannover, hatte sich hauptsächlich für die Mieteinnahmen interessiert und wenig um den Zustand des Objekts gekümmert.

Kilinc plant langfristige Verbesserungen und möchte bezahlbaren Wohnraum schaffen. Der Einkaufszentrum-Komplex hat einen Sanierungs- und Reparaturstau, der schrittweise abgearbeitet werden soll. Zu den wichtigsten Reparaturen gehören die Abdichtung von Dächern sowie die Instandsetzung von Entsorgungsleitungen, Regenrinnen und Fallrohren. Kilinc ist vor Ort als Ansprechpartner tätig und möchte, dass sich die Gewerbetreibenden wohlfühlen.

Geplante Projekte und Leerstände

Ein zentrales Projekt ist die geplante Umwandlung des ehemaligen Fitnesscenters in bezahlbaren Wohnraum, welches aktuell das letzte Vorhaben auf Kilincs Liste darstellt. Des Weiteren gibt es seit Jahren Leerstände im Einkaufszentrum, darunter 500 Quadratmeter, die früher für ein Fitnesscenter und eine Physiotherapiepraxis genutzt wurden. Kilinc hat bereits Pläne mit einem Architekten zur Umwandlung der Leerstände in Wohnungen entwickelt.

Seit der Übernahme durch Kilinc wird der Parkplatz des Einkaufszentrums regelmäßig gereinigt, was zuvor nicht der Fall war. Die positive Wahrnehmung des neuen Eigentümers unter den Gewerbetreibenden ist ein weiteres Zeichen für Kilincs aktive Bemühungen, sich um die Anliegen der Mieter zu kümmern, wie [kreiszeitung.de](https://www.kreiszeitung.de) berichtet.

Im Kontext der Wohnraumsituation engagiert sich auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) am „Bündnis bezahlbarer Wohnraum“. Dieses wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen (BMWSB) geleitet und hat das Ziel, eine Handlungsstrategie zur Aktivierung von Gebäudeleerständen zu erarbeiten. Das BMEL fördert ein Wissenstransfer-Projekt, das von der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. (ASG) durchgeführt wird, um Innenentwicklung und die Bekämpfung von Leerständen zu intensivieren, wie [bmel.de](https://www.bmel.de) erklärt.

Details	
Ort	Langwedel, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kreiszeitung.de• www.bmel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de